

Kontakt:

Landrats-Amt Starnberg

Strandbadstr. 2

82319 Starnberg

Telefon: 08 151- 148 77 148

Antrag für diese Leistungen: Grund-Sicherung im Alter und bei Erwerbs-Minderung



in Leichter Sprache

Wir schreiben immer die **männliche** Form.

Zum Beispiel: der Partner, der Betreuer.

Wir meinen aber auch **die Frauen:** die Partnerin, die Betreuerin.

Und alle **mit anderem Geschlecht.**

Wir meinen **alle Menschen.**

Wir wollen niemanden schlechter behandeln.



Bitte füllen Sie alles aus.

Nur dann können wir Ihren Antrag schnell bearbeiten.

Wenn Sie unsicher sind, was Sie schreiben sollen: **Bitte fragen Sie uns!**

Wir helfen Ihnen gerne!

Leben Sie allein? Dann reicht dieses Formular.

Wenn Sie **nicht allein** leben:

Dann müssen Sie auch für die **2. Person in Ihrem Haushalt**
ein Formular ausfüllen.

Oder wenn Sie **zu dritt oder mit mehreren Personen zusammen leben:** Dann
müssen Sie auch für die **3. Person** oder für noch mehr Personen
ein Formular ausfüllen.

Bitte bringen Sie mit:

- Ihren Ausweis

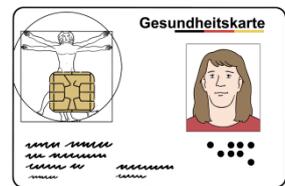


- Ihren Schwer-Behinderten-Ausweis, wenn Sie einen haben



- Papiere von allen Renten-Versicherungen, die Sie haben (auch Erwerbs-Minderungs-Rente)

- Ihre Versicherten-Karte von der Krankenkasse



- Ihren Miet-Vertrag und die letzte Betriebs-Kosten-Abrechnung

- Wenn Sie haben:

den Brief: wann Ihre Miete zuletzt erhöht wurde



- Unterlagen über Ihr **Einkommen**

Zum Beispiel: Lohn-Abrechnung von den letzten 12 Monaten, Steuer-Bescheid, Renten-Bescheid, Kindergeld-Bescheid oder Unterlagen über andere Geld-Leistungen, die Sie bekommen.



- Unterlagen über Ihr **Vermögen**

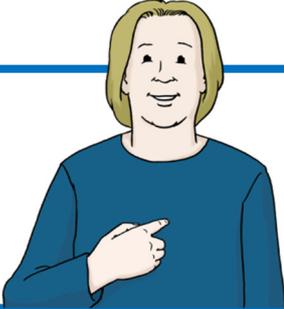
Zum Beispiel: Spar-Guthaben, Bank-Guthaben, Auto-Papiere, Bauspar-Verträge, Lebens-Versicherungen, Riester-Rente, Wert-Papiere / Aktien, Haus-Eigentum, Grundstück-Eigentum



- Konto-Auszüge von den letzten 3 Monaten

Ich stelle den Antrag

1.
Angaben zu mir



Ich bin

- männlich
 weiblich
 divers. Das bedeutet: alle anderen Geschlechter

Mein Nachname und Vorname: _____

Meine Adresse:

Straße und Haus-Nummer: _____

Postleit-Zahl und Wohn-Ort: _____

Meine Telefon-Nummer: _____

Mein Geburts-Datum und Geburts-Ort: _____

Meine Renten-Versicherungs-Nummer: _____

(Wenn Sie die Nummer nicht wissen, fragen Sie bitte Ihre Kranken-Kasse.)

Haben Sie einen gesetzlichen Betreuer?

Ja Nein

Wenn Ja: Bitte eine Kopie von dem Betreuer-Ausweis mitbringen.

Die Adresse von meinem Betreuer ist:

Straße und Haus-Nummer: _____

Postleit-Zahl und Wohn-Ort: _____

Telefon-Nummer vom Betreuer: _____

**Leben Sie in einer Einrichtung,
zum Beispiel in einem Heim?**

Ja Nein



Wenn Ja: Dann ist der **Bezirk Oberbayern** für Sie zuständig.



Haben Sie schon einmal Grund-Sicherung bekommen?

Ja Nein

Wenn Ja: von wem? _____

Bis wann? _____

Hat der Renten- Versicherungs-Träger festgestellt:

Sie haben volle Erwerbs-Minderung?

Ja Nein

Wenn Ja: Bitte bringen Sie das Papier vom Renten-Versicherungs-Träger mit.

2.

Unterhalt für mich

Das ist Geld von dem **Kind** / den Kindern
oder von einem **Partner** oder von einem früheren Partner
oder von den **Eltern**



Mein Kind (auch wenn es über 18 Jahre alt ist):

Name, Vorname: _____

Straße und Haus-Nummer: _____

Postleit-Zahl und Wohn-Ort: _____

Geburts-Datum: _____

Welchen Beruf hat das Kind?

Wenn Sie mehrere Kinder haben:

Bitte schreiben Sie **Name, Adresse, Geburts-Datum und Beruf**
von den Kindern auf ein eigenes Papier und legen es dazu.

Meine Eltern:

Name, Vorname: _____

Straße und Haus-Nummer: _____

Postleit-Zahl und Wohn-Ort: _____

Geburts-Datum: _____

Welchen Beruf haben die Eltern? _____

**Haben Ihre Eltern gemeinsam
oder hat ein Kind von Ihnen allein
viel Einkommen / Lohn ?**

Das heißt: Mehr als **Hundert-Tausend Euro** im Jahr?

Ja Nein



Bitte schreiben Sie hier den Namen und die Adresse
von dem Familien-Mitglied mit dem vielen Geld:

Name, Vorname: _____

Straße und Haus-Nummer: _____

Postleit-Zahl und Wohn-Ort: _____

3.

Fragen, damit wir wissen, was Sie brauchen.

Das nennt man: **Bedarf**.

3.1 Wohn-Kosten

Bitte bringen Sie Ihren **Miet-Vertrag**

und die letzte **Betriebs-Kosten-Abrechnung** mit.

Und wenn Sie haben: den Brief, wann **die Miete** zuletzt erhöht wurde.



3.2 Haben Sie ein Zimmer an eine andere Person vermietet?

Bekommen Sie Geld dafür?

Ja Nein

Wenn Ja: Wie viel Euro im Monat: _____

3.3 Manche Menschen brauchen mehr als andere.

Sie haben einen **Mehr-Bedarf**.

Zum Beispiel:

- Schwangere nach der 12. Schwangerschafts-Woche.
- Menschen mit einem Schwer-Behinderten-Ausweis mit dem Merkmal **G** oder **aG**.
- Wenn Sie ein **Kind** (unter 18 Jahre alt) oder mehrere Kinder (unter 18 Jahre alt) haben. Und alleine für sie sorgen müssen.
- Menschen, die nicht alles essen können. Weil sie krank sind. Sie können dann etwas mehr Geld bekommen.



Manche Menschen können auch **Geld für Warm-Wasser** bekommen.

Haben Sie einen **Schwer-Behinderten-Ausweis**?

Ja Nein

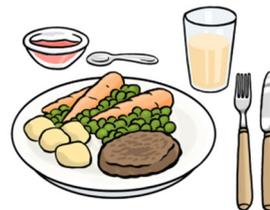
Wenn Ja: Bitte mitbringen!



Arbeiten Sie in einer **Werkstatt für behinderte Menschen**?

Und bekommen Sie dort ein **Mittag-Essen**?

Ja Nein



Sind Sie schwanger?

Ja Nein

Wenn Ja: Bitte bringen Sie eine Bestätigung von Ihrer Frauen-Ärztin mit.



Können Sie nicht alles essen?

Und das besondere Essen ist deshalb teuer?

Ja Nein

Wenn Ja: Bitte bringen Sie eine Bestätigung von Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin mit.



Haben Sie ein Kind oder Kinder unter 18 Jahren.

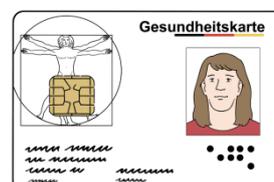
Und lebt das Kind / leben die Kinder mit Ihnen allein?

Ja Nein



3.4 Kranken-Versicherung:

Bitte bringen Sie Ihre Versicherten-Karte und alle Papiere von der Kranken-Kasse mit.



4. Haben Sie Einkommen?

Einkommen ist zum Beispiel

- Arbeits-Lohn
- Renten
- Unterhalt
- Miet-Einnahmen
- Geld von einer Behörde / Amt



Haben Sie Einkommen?

Ja Nein

Wenn Ja: Bitte bringen Sie die Unterlagen über Ihr Einkommen mit.

Zum Beispiel: Lohn-Abrechnung von den letzten 12 Monaten,
Steuer-Bescheid, Renten-Bescheid, Kindergeld-Bescheid
oder Unterlagen über andere Geld-Leistungen, die Sie bekommen.

Zum Beispiel einen Unter-Miet-Vertrag:

Wenn Sie ein Zimmer oder etwas anderes vermieten.

5. Welche Versicherungen oder andere Kosten haben Sie?

Zum Beispiel: Haft-Pflicht-Versicherung, Hausrat-Versicherung, Alters-Vorsorge-Beiträge, Sterbe-Versicherung, Unfall-Versicherung, VdK-Beitrag.

Bitte bringen Sie die Unterlagen mit.



Zur Arbeit hin und zurück:

Welche Kosten haben Sie für öffentliche Verkehrs-Mittel (Bus, Bahn, Tram)?

Bitte bringen Sie Ihre alten **Fahr-Karten** oder Ihre **Abo-Karte** mit.

Oder haben Sie ein **eigenes Fahr-Zeug**?

Zum Beispiel:

PKW Motor-Rad Mofa



Wie viele Kilometer zur Arbeit fahren Sie?

Hin und zurück: _____

Haben Sie Kosten **für Arbeits-Mittel**?

Arbeits-Mittel sind zum Beispiel: Bücher, Berufs-Kleidung.

Nein

Ja, und zwar im Jahr: _____

6. Haben Sie Vermögen?



Vermögen ist zum Beispiel:

Bar-Geld, Spar-Guthaben, Autos,
Bauspar-Verträge, Lebens-Versicherungen,
eigenes Haus, eigenes Grundstück.

Es geht um **das eigene Einkommen und Vermögen**.

Aber das vom Ehe-Partner oder Lebens-Partner
gehört auch dazu. Wenn man **zusammen** lebt.



Es geht auch um **Vermögen**, das Sie von anderen noch bekommen werden.
In den nächsten Jahren.

Zum Beispiel: Erb-Anspruch, Schenkung oder Rück-Zahlung aus Verträgen.

Bitte bringen Sie die Unterlagen über Ihr Vermögen mit.

Zum Beispiel: Spar-Guthaben, Bank-Guthaben, Auto-Papiere,
Riester-Rente, Bauspar-Verträge, Lebens-Versicherungen,
Wert-Papiere / Aktien, Haus-Eigentum, Grundstück-Eigentum,
Konto-Auszüge von den letzten 3 Monaten.

7. Haben Sie Ihr Vermögen an andere gegeben?



Wurde Ihr Vermögen **in den letzten 10 Jahren** an andere
Personen gegeben?

Zum Beispiel: Schenkung, Übergabe-Vertrag, Altenteil, Erbe.

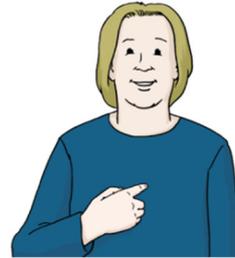
Ja Nein

Wenn Ja: Bitte Unterlagen mitbringen.

Ich versichere:

Ich habe alles **richtig** ausgefüllt.

Meine Angaben sind **wahr und vollständig**.



Ich weiß: Wenn sich **bei mir oder bei anderen Personen in meinem Haushalt etwas verändert:**

Dann muss ich das **sofort** dem Landrats-Amt Sarnberg sagen.

Zum Beispiel: Wenn ich **heirate oder mich trenne,**

wenn ich eine **neue Arbeit** bekomme oder

wenn ich **plötzlich Geld** habe (Zum Beispiel durch Erbschaft, Geld-Geschenke, Lotto).

Oder wenn ich **länger als 4 Wochen** woanders bin.

Zum Beispiel im Ausland.

Oder wenn ich im Kranken-Haus bin.

Wenn ich mit jemandem zusammen lebe:

Dann muss ich das auch sagen:

Wenn sich bei der **anderen Person** etwas verändert.

Wenn ich umziehen will:

Dann muss das Landrats-Amt **vorher zustimmen**, dass ich das machen darf.



Ich muss **so früh wie möglich** dem Landrats-Amt Sarnberg sagen:

- Wenn ich umziehen will.
- Wenn ich eine Arbeit anfangen will.

Hiermit erlaube ich:

Meine Ärzte und mein Kranken-Haus dürfen mit dem Landrats-Amt Sarnberg **über mich sprechen.**

Wenn das wichtig ist für die Hilfen, die ich brauche.



Ich bin verpflichtet:

Alle Fragen richtig zu beantworten.

Wenn ich das nicht mache:

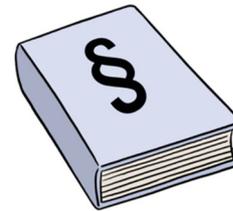
Dann darf ich keine Leistungen bekommen.

Das ist gesetzlich geregelt.

Und steht hier im Gesetz: **§ 60 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1**
und **Satz 2 SGB I, §§ 20, 21 Abs. 2 SGB X**
und **§ 66 Abs. 1 SGB I**.

Dieses Zeichen **§** heißt **Paragraf**.

Es ist ein Abschnitt in einem Gesetz.

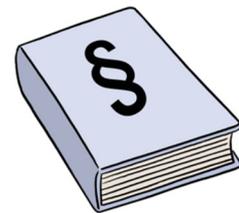


Ehe-Partner müssen auch alles

über ihr Einkommen und Vermögen mitteilen.

Auch wenn sie selbst keine Sozial-Hilfe brauchen.

Das steht in diesem Gesetz: **§ 117 SGB XII**



Das Landrats-Amt nimmt den Daten-Schutz ernst.

Daten sind zum Beispiel: Ihr Name, Ihre Adresse, Informationen
über Ihre Gesundheit und Ihre Situation.

Wir beachten alle Regeln zum Daten-Schutz.

Den langen Text in schwerer Sprache finden Sie hier:

<https://www.lk-starnberg.de/index.php?NavID=613.4481>

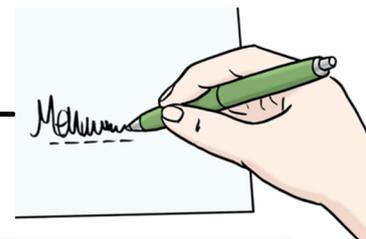


Haben Sie Fragen dazu?

Bitte fragen Sie Ihre zuständige Ansprech-Person beim Landrats-Amt.

Ort und Datum und meine Unterschrift oder Unterschrift von meinem Betreuer

Unterschrift von meinem Ehe-Partner oder Lebens-Partner



Diese Seite müssen Sie nicht ausfüllen.

Das macht Ihre Gemeinde, wo Sie wohnen.

Zum Beispiel im Rathaus.

Der Antrag wurde gestellt am .	
Der/die Antragsteller ist /sind mit einzigem Wohnsitz seit in gemeldet.	
Folgende weitere Person(en) ist/sind unter der im Antrag genannten Adresse gemeldet:	
Name, Vorname seit	
Urschriftlich mit Belegen weitergeleitet an: Landratsamt Starnberg Fachbereich Sozialwesen Strandbadstr. 2 82319 Starnberg	Ort / Datum
	Stempel, Unterschrift der Gemeinde- /Stadtverwaltung

Kontakt:

Landrats-Amt Starnberg

Strandbadstr. 2

82319 Starnberg

Telefon: 08 151- 148 77 148

Erklärungen zum Antrag für diese Leistungen: Grund-Sicherung im Alter und bei Erwerbs-Minderung



in Leichter Sprache

Wer kann die Leistungen bekommen?

Wenn Sie nicht genug Geld zum Leben haben.

Und:

- Wenn Sie alt genug sind, um **Alters-Rente** zu bekommen.

Das ist ungefähr ab 65 Jahren.

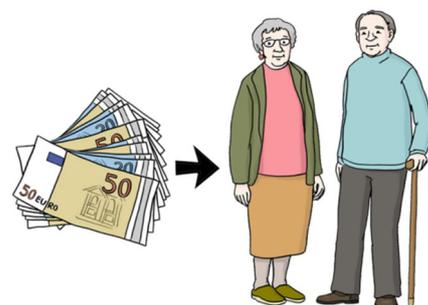
Das kommt darauf an, in welchem Jahr Sie geboren wurden.

- **Oder** Sie sind **18 Jahre oder älter** und **Sie können Ihr ganzes Leben nicht mehr arbeiten.**

Das heißt dann: Sie sind für immer **voll erwerbs-gemindert.**

Das bedeutet: **arbeits-unfähig.**

Erwerb ist ein anderes Wort für **bezahlte Arbeit.**



Diese Leistungen sind **gesetzlich geregelt**.

Sie stehen im **4. Kapitel vom Sozial-Gesetz-Buch 12**.

Das schreibt man auch so: **SGB XII**.

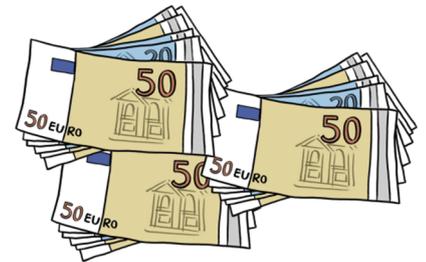
Sie müssen dazu einen Antrag ausfüllen.



Müssen Angehörige Geld an Sie zahlen?

Dazu sagt man auch: **Unterhalt**.

Es kann sein, dass Ihre Angehörigen die Pflicht haben:
Unterhalts-Geld an Sie zu zahlen.



Deshalb prüfen wir, ob diese Angehörigen zahlen müssen:

- Ihr Ehe-Partner (Sie leben zusammen. Das ist gesetzlich geregelt.)
- Ihr Lebens-Partner (Sie leben zusammen. Das ist gesetzlich geregelt.)
- Ihr Partner (Sie leben zusammen wie in einer Ehe oder wie in einer Lebens-Partnerschaft.)

Auch wenn Sie getrennt leben oder geschieden sind:

Es kann sein, dass Ihr ehemaliger Partner Unterhalts-Geld zahlen muss.

Ihre Eltern und Ihre Kinder müssen aber **kein Unterhalts-Geld**
an Sie zahlen.

Aber wenn Ihre Eltern oder Ihre Kinder

Hundert-Tausend Euro oder mehr im Jahr verdienen.

Dann kann es sein, dass Sie **keine Grund-Sicherung** bekommen.



Zusatz-Bedarf

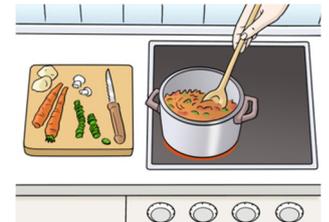
Sie müssen dafür einen **zusätzlichen Antrag** ausfüllen.

- Zum Beispiel können Sie Geld bekommen, wenn Sie Hilfe im Haushalt brauchen.

Zum Beispiel:

beim Putzen, Wäsche waschen, Einkaufen, Kochen.

Und Sie können eine Haushalts-Hilfe **nicht selbst zahlen.**



Einmaliger Bedarf

Sie müssen dafür einen **zusätzlichen Antrag** ausfüllen.

Zum Beispiel können Sie **einmal** Geld bekommen für:

- **Möbel, Geschirr, Haushalts-Geräte.**

Wenn Sie **zum ersten Mal** in eine neue Wohnung ziehen.

- **Bekleidung.**

Auch besondere Kleidung, wenn Sie schwanger sind.

Und für das Baby.

Sprich: Be-bi

- besondere **ortho-pädische Schuhe.**

Und von diesen auch die Schuh-**Reparatur.**

- die Miete von **therapeutischen Geräten.**

Und die **Reparatur** von therapeutischen Geräten und Sachen.

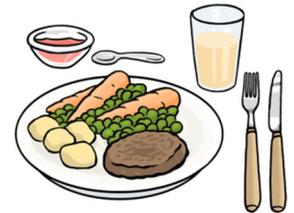
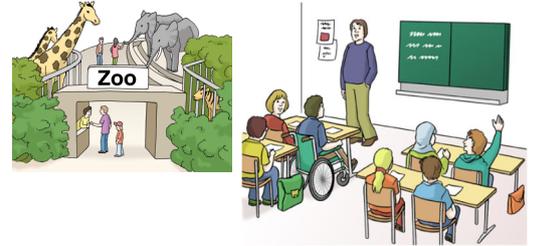
- **Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren** bekommen Leistungen für **Bildung und Teilhabe.**

Teilhabe bedeutet: mitmachen können.



Zum Beispiel können sie Geld bekommen:

- für Schul-Ausflüge und Klassen-Fahrten
- für Schul-Sachen
- für Nachhilfe-Unterricht
- für Mittag-Essen in der Schule oder in der Kinder-Tages-Einrichtung
- für Mitglieds-Beiträge für den Sport-Verein
oder für die Musik-Schule



Text in Leichter Sprache: www.einfachverstehen.de

Geprüft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Zeichner Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Leichte-Sprache-Zeichen: © Inclusion Europe

